

W&H Presseinformation

23/03/2018



W&H Dentalwerk gewinnt Staatspreis Innovation

Primea Advanced Air Turbine sorgt für Technologiesprung in der Zahnbehandlung

Die Dentalturbine zählt zu den wichtigsten Instrumentarien des Zahnarztes. Alleine schon das Geräusch flößt vielen Patienten beim Betreten der Zahnarztpraxis Angst ein. Eine Lösung für dieses Problem ist der W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH gelungen. Mit der neuen Dentalturbinengeneration Primea Advanced Air sind erstmals konstante Drehzahlen, eine um ca. 50 % höhere Spitzenleistung, eine schattenfreie Ausleuchtung der Behandlungsstelle sowie ein geringeres Laufgeräusch möglich. Davon profitieren sowohl Zahnärzte als auch ihre Patienten. Diese Innovation hat nicht nur hohes wirtschaftliches Potenzial, sondern begeisterte auch die Staatspreisexpertenjury. In der Kategorie Innovation wurde W&H am 22. März 2018 in der Aula der Wissenschaften in Wien von Dr. Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort mit dem Staatspreis Innovation ausgezeichnet. „Es ist eine Auszeichnung für alle Mitarbeiter des Unternehmens. Für diese Innovation – von der Idee über die Konstruktion bis hin zur Fertigung u. v. m. – braucht es ein Miteinander. Dieses Miteinander ist bei uns im Dentalwerk Bürmoos sehr gut verankert und das freut mich besonders“, so W&H Geschäftsführer KR Dipl.-Ing. Peter Malata.

Jurybegründung: Viel technisches Herz und ein sensationelles Team

„W&H hat ein regelbares pneumatisches Antriebssystem entwickelt. Dieses macht es jetzt möglich, dass die Zahnbehandlung revolutioniert wird. Wenn wir künftig zum Zahnarzt gehen, wird das hochfrequente Geräusch, das wir alle so gut kennen, leiser sein. Der Zahnarzt hat jetzt die Möglichkeit, sich ganz individuell auf die jeweilige Behandlung einzustellen. Viel technisches Herz, ganz viel Mitteleinsatz und Zeit, die investiert wurde, ein sensationelles Team und das neue System ist patentrechtlich abgesichert. Daher glauben wir, das wird etwas sein, ein Produkt „Made in Austria“, das die Welt noch erobert und von dem wir noch viel hören werden“, so ein Auszug aus der Jurybegründung, die von Dipl.-Ing. Dr. Martha Mühlberger, Vizerektorin der Montanuniversität Leoben und Jurysprecherin vorgetragen wurde.

Staatspreis Innovation – höchste staatliche Auszeichnung für Spitzenleistung aus Österreich

Die innovativsten Firmen Österreichs traten in diesem Jahr zum Staatspreis Innovation an. Vergeben wird die Auszeichnung vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Organisiert wird sie von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws). Ziel ist



es, hervorragende Innovationsleistungen heimischer Unternehmen zu würdigen und ihren einzelwirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, aber auch gesellschaftspolitischen Anspruch in der Öffentlichkeit hervorzuheben. Von insgesamt 438 Einreichungen bei den Landesinnovationswettbewerben wurden 25 zum Staatspreis Innovation entsandt. Aus diesen hat eine Expertenjury sechs Unternehmen nominiert. Unter den sechs Nominierungen befand sich auch W&H.

Die W&H Innovation – Primea Advanced Air

Im Bereich der modernen Zahnheilkunde hat W&H mit der Primea Advanced Air Turbine ein innovatives pneumatisches Antriebssystem für Dentalturbinen entwickelt. „Die weltweite Zahnärzteschaft beläuft sich aktuell auf rund 700.000 Zahnärzte. Daraus erkennt man, dass sich für unsere Technologie ein hohes Potenzial eröffnet“, erklärt Peter Malata. Während bislang die Drehzahl und Leistung bei Turbinen nicht eingestellt werden konnte, lässt sich das neue System vom Zahnarzt präzise an die jeweiligen Zahnbehandlungen anpassen. Die Bohrerndrehzahl kann exakt eingestellt werden und bleibt durch eine elektronische Regelung selbst bei steigendem Anpressdruck während der Behandlung konstant. Eine höhere Spitzenleistung sorgt für verkürzte Behandlungszeiten, sensible Feinpräparationen können weitgehend ohne thermische Schädigungen und Weichgewebsverletzungen durchgeführt werden. Ein geringeres Laufgeräusch dank einer verminderten Leerlaufdrehzahl sorgt für mehr Wohlbefinden der Patienten. In Kombination mit einer ringförmigen LED-Beleuchtung im kleinen Instrumentenkopf profitieren Ärzte von einer 100 % schattenfreien Sicht auf die Behandlungsstelle. „W&H ist seit Jahrzehnten führend auf dem Gebiet der LED-Technologie für dentale Übertragungsinstrumente. Die Ring LED wurde vom Markt von Beginn an sehr gut angenommen. Mit unserer neuartigen Antriebs- sowie Beleuchtungstechnologie verfügen wir über signifikante Alleinstellungsmerkmale und einen Wettbewerbsvorsprung von mehreren Jahren“, erklärt DI Dr. Wilhelm Brugger, Mitglied im Managementteam F&E. Auch Peter Malata ist von der Technologie überzeugt: „Über den Staatspreis Innovation und der damit verbundenen Anerkennung unserer Entwicklungsleistung freuen wir uns sehr. Mit dieser Innovation ist uns ein Meilenstein gelungen, der Zahnärzten eine völlig neue Dimension einer minimalinvasiven, präzisen sowie schonenden Zahnbehandlung eröffnet“, erklärt der W&H Geschäftsführer abschließend.



Bild 1: WH_Staatspreis Innovation 2018_1

Bildtext: Das W&H Team freut sich gemeinsam mit Geschäftsführer KR Dipl.-Ing. Peter Malata über den 1. Platz. Im Bild v.li.n.re.: Dipl.-Ing. Dr. Martha Mühlberger, Vizerektorin der Montanuniversität Leoben und Jurysprecherin, Dr. Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, KR Dipl.-Ing. Peter Malata, W&H Geschäftsführer, DI Dr. Wilhelm Brugger, W&H Managementteam F&E, Ing. Michael Rothenwänder, W&H Research and Development, Dipl.-Ing. Johann Eibl, W&H Vice President – Product Innovation, und Dipl.-Ing. Thomas Irran, W&H Research and Development.

Foto: © BM f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort/APA-Fotoservice/Hörmandinger



Bild 2: WH_Staatspreis Innovation 2018_2

Bildtext: W&H hat es bis unter die sechs Nominierten geschafft. Im Bild v.li.n.re.: Dr. Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, KR Dipl.-Ing. Peter Malata, W&H Geschäftsführer, DI Dr. Wilhelm Brugger, W&H Managementteam F&E, Ing. Michael Rothenwänder, W&H Research and Development, Dipl.-Ing. Johann Eibl, W&H Vice President – Product Innovation, und Dipl.-Ing. Thomas Irran, W&H Research and Development.

Foto: © BM f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort/APA-Fotoservice/Hörmandinger



Bild 3: WH_Primea Advanced Air_1

Bildtext: Primea Advanced Air – ein pneumatisches Antriebssystem, das sich mit konstanten Drehzahlen ideal an die jeweilige Behandlungssituation anpasst.

Foto: © W&H

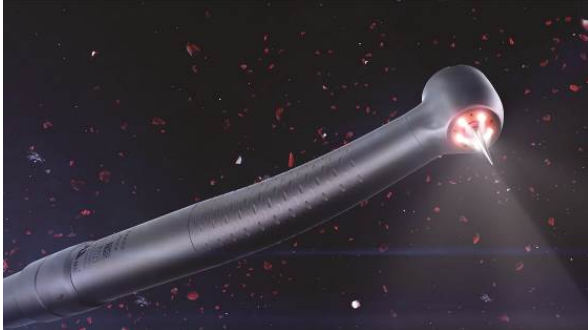


Bild 4: WH_Primea Advanced Air_2

Bildtext: Ausgestattet mit einem 5-fach Ring LED+ bietet die Primea Advanced Air Turbine Zahnärzten eine ausgezeichnete und schattenfreie Sicht auf die Behandlungsstelle.

Foto: © W&H

Wörter:

Zeichen (einschließlich Leerzeichen):

Über W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH

Das Familienunternehmen W&H Dentalwerk mit Sitz in Bürmoos bei Salzburg, einziger österreichischer Hersteller von dentalen Präzisionsinstrumenten und -geräten, zählt zu den führenden Dentalunternehmen weltweit. Innovative Produkt- und Servicelösungen, eine moderne Unternehmensstruktur, ein starker Fokus auf Forschung & Entwicklung sowie soziale Verantwortung machen das W&H Dentalwerk zu einem lokal und global erfolgreichen Player. Mit rund 1.100 Mitarbeitern weltweit (davon 680 am Stammwerk Bürmoos) exportiert W&H seine Produkte in über 110 Länder. Das Familienunternehmen betreibt zwei Produktionsstätten in Bürmoos (Österreich), eine in Brusaporto (Italien) sowie 19 Tochterunternehmen in Europa, Asien und Nordamerika. Nähere Information finden Sie unter www.wh.com.



Pressekontakt:



Mag. Komm. Agnes Hufnagl
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
☎ +43 6274 6236-285
✉ agnes.hufnagl@wh.com



Mag. Susanne Kreuzhuber
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
☎ +43 6274 6236-519
✉ susanne.kreuzhuber@wh.com

Über W&H:

W&H zählt seit mehr als 125 Jahren zu den global führenden Anbietern moderner Dentaltechnologien. Das Unternehmen setzt hohe Standards in der Entwicklung anwenderorientierter Lösungen und ist Ansprechpartner für Zahnarztpraxen, Zahnkliniken, Dentallabors sowie für die moderne Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Aktuell zählt W&H rund 1.100 Mitarbeiter weltweit und verfügt über eine Exportquote von 95 %.

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH
Ignaz-Glaser-Straße 53, Postfach 1
5111 Bürmoos, Austria
t + 43 6274 6236-0
f + 43 6274 6236-55
office@wh.com

Informationen unter:
wh.com
video.wh.com

